

Mittwoch, 13. Dezember 2023, Hersfelder Zeitung / Lokales

Auffrischung für den Stadtreter

Sparkasse macht Restaurierung des Lingg-Gemäldes möglich



Restauriert: Das Gemälde von Lingg von Linggenfeld präsentiert von Dr. Christoph Harlfinger vom Förderkreis des Museums, Bürgermeisterin Anke Hofmann, Reinhard Faulstich und Thomas Walkenhorst vom Vorstand der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg. Foto: Stadt Bad Hersfeld/NH

Bad Hersfeld – Die Sparkasse hat mit ihrer finanziellen Unterstützung die Restaurierung eines alten Gemäldes des Hersfelder „Stadtreitters“ Lingg von Linggenfeld unterstützt. Das Bild gehört zu den sogenannten „Schätzen vom Dachboden“ die Mitglieder des Förderkreises Museum auf dem Kriechboden des Museums im Bad Hersfelder Stiftsbezirk gefunden haben.

Der Zustand der Gemälde und Gegenstände hatte während der langen Zeit gelitten. Darum wurden die Exponate nicht nur in den Kapitelsaal gebracht, sondern auf dem Weg dahin zum Teil aufwendig restauriert. Tatsächlich hat der Förderkreis des Museums damit schon vor gut eineinhalb Jahren begonnen.

So hatte die Restaurierung des Porträts von Johann Baptist Lingg von Ling-

genfeld aus dem 19. Jahrhundert gut 4500 Euro gekostet und wurde nur mit einer erheblichen finanziellen Unterstützung der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg und der Sparkassen-Stiftung möglich. Das Gemälde wurde von der Restauratorin Claudia Kluger überarbeitet. Mit Geduld, Sachverstand und Fingerspitzengefühl musste Jahrhunderte alter Firnis entfernt werden.

Jetzt trafen sich Michael Adam und Dr. Christoph Harlfinger vom Vorstand des Förderkreises mit Reinhard Faulstich und Thomas Walkenhorst, Vorstandsmitglieder der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg, und Bürgermeisterin Anke Hofmann, um das Ergebnis zu begutachten. Die Restaurierung sei „kein ganz leichtes Unterfangen“ gewesen, wussten Adam und Dr. Harlfinger zu berichten.

„Unsere Sparkasse engagiert sich bereits seit fast 200 Jahren für die Bürgerinnen und Bürger und fördert Kunst und Kultur in der Region. Wir freuen uns sehr, einen Beitrag zum Erhalt eines so wirkungsstarken historischen Bildnisses des Retters von Hersfeld leisten zu können.“, sagte Reinhard Faulstich. Das Ergebnis könne sich sehen lassen: „Wer das Bild vor und nach der Restaurierung gesehen hat, stellt einen Unterschied wie Tag und Nacht fest“ , sagte Bürgermeisterin Anke Hofmann.

Das kulturelle Engagement der Sparkasse würdigte Hofmann auch stellvertretend für weitere Unterstützer der Ausstellung. Der Lions-Club Hersfeld, die Rotaryclub Bad Hersfeld, der VR-Bankverein, der Förderkreis des Museums, mehrere Privatpersonen, der Landkreis Hersfeld-Rotenburg und die Kreisstadt selbst hatten dazu beigetragen, letztlich insgesamt 20 000 Euro für die Restaurierung mehrerer Ausstellungsexponate bereitzustellen.

Die Ausstellung „Die Schätze vom Dachboden“ ist noch bis zum 30. Dezember im Kapitelsaal des Museums (Im Stift 6a) zu sehen. Der Förderkreis bietet dort auch Führungen an. red/kai